

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Die ehemaligen Kammergüter in den Ämtern Cloppenburg
und Friesoythe**

Pagenstert, Clemens

Vechta, 1912

XIII. B. Winkum.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6687

5	Winkhoff (gr. Arkenau)	Ganzerbe	frei	Amth. 36 Gr. Maisch., 1 L. 24 Gr. Herbstsch., 1 L. 45 Gr. Dienstgeld, 36 Gr. Holzgeld, $\frac{1}{2}$ Mairind, 1 Magerischw., 6 Sch. Haf., Dienst für den Hausvogt in Cloppenburg.
6	Lübken	"	Mönnich zum Eichhoff	Amth. 1 L. 24 Gr. Herbstsch., 1 L. 45 Gr. Dienstgeld, 18 Gr. Holzgeld, 36 Gr. für DJh., 6 Sch. Hafer.
7	Bruncklaus	"	"	
8	Rinken	Halberbe	"	
9	Brundirfs	"	Kapitel zu Quakenbrück	Gutsh. Gefälle: 3 Mlt. Ag., 1 Mlt. Haf., 24 Pfd. Butter, 40 Eier, 2 Hühner, ein Magerischw.; für die unbestimmten Gefälle jährlich 1 L. S. unten.

Die Brundirfs Stelle war im 14. Jahrhundert (damals Robben genannt) im Besitze eines Lambert von der Darlage, der sie seinen Töchtern zum Brautschlag mitgab. Diese überließen die Stelle einem Ritter Johann von Thünen, der sie wieder an einen Pastor Hinrich in Quakenbrück verkaufte (1345). — Der Zehnte in Ehren war Lehnsgut der Osnabrücker Kirche und kam nach mehrfachem Besitzwechsel 1357 an das Kloster Börstel. 1850 wurde er mit 5700 L. abgelöst. Der Wienöbster Frucht- und Blutzehnte (Stagge und Wübben) wurde 1427 von Knappe Wille von Knehem für die Löniger Kirche angekauft. — Die Rolfs Stelle ist ein Geschenk des Grafen Rudolf von Oldenburg an das Kloster Börstel.

XIII. B. Winkum.

1	Schulte	Ganzerbe	frei	Amth. 1 L. 24 Gr. Herbstsch., 1 L. 45 Gr. Dienstgeld, 6 Sch. Haf., $\frac{1}{3}$ Mairind, 1 F. Holz, 36 Gr. für DJh.
2	Burlage	"	"	
3	Wingbermmühle	"	"	
4	Rolfs	"	Börstel seit 1281	Gutsherrl. Gefälle: $3\frac{1}{2}$ Mlt. Ag., $3\frac{1}{2}$ Mlt. Haf., 2 Hühner, 1 Spanndienst. Abgelöst 1844. — Amth. 1 L. 24 Gr. Herbstsch., 1 L. 45 Gr. Dienstgeld, $\frac{1}{3}$ Mairind, 6 Sch. Haf., 38 Gr. Holzgeld.
5	Trinen	"	"	Gutsh. Gefälle wie bei Rolfs. Amth. 1 L. Herbstsch., 1 L. 45 Gr. Dienstgeld, $\frac{1}{3}$ Mairind, 36 Gr. für DJh.
6	Behrens-Hollrah	"	Börstel seit 1231	Gutsh. Gefälle: 1 Mlt. Ag., 2 Mlt. Haf., 1 Huhn, 1 Spanndienst. Abgelöst 1850. — Amth. 1 L. 9 Gr. Herbstsch., 1 L. 45 Gr. Dienstgeld, 1 F. Holz, $\frac{1}{2}$ Mairind.

7	Kolfes- Hollrah	Ganzerbe	Börstel seit 1231	Gutsherrl. Gefälle: 2 Mt. Rg., 3 Mt. Hafer, 1 Huhn, 1 Spanndienst. Abgelöst 1844/51. — Amth. 9 Schill. Herbstsch., 1 Goldgulden 1 Hornsgulden Dienstgeld, 1 F. Holz, 1/2 Mairind, 6 Sch. Hafer.
8	Diefberend	Brinkfz.	frei	Amth. Leibdienst, 2 Schill. Herbstsch., Briefe nach Horsten tragen.

Die Stellen Kolfes und Trinen waren osnabrückische Lehnsgüter und wurden 1281 dem Kloster Börstel vom Bischofe von Osnabrück zum freien Eigentum übertragen. Die beiden Hollrah-Stellen, urspr. 1 Erbe, waren oldenburgische Lehnsgüter und wurden 1231 durch die Grafen Christian und Johann von Oldenburg dem Kloster Börstel überlassen.

XIV. B. Röpfe.

1	Meyerratten	Ganzerbe	Gut Wester- holt	Hackmann war um 1660 wüft. Um 1270 waren die Grafen von Oldenburg in Netbeken(=Niedbach) begütert (Ducken, Lehnregister 59, 20). 1331 werden Ritter Dietrich v. Elmendorff, seine Frau Elisabeth, Söhne Hermann und Otto mit diesen Gütern belehnt, 1441 Wilhelm v. Elmendorff und Godeke von dem Bele von Graf Nikolaus mit dem Ruvenhuis tho Netbeken. 1477 übertrugen Claus von dem Bele und seine Mutter dem Knaben Hermann von Knehem und Jungfer Jürgen van dem Beele als Brautshatz Berndes hus und
2	Meyergießen	"	Gut Huckel- rieden	
3	Hackmann	"	"	
4	Stoffers	Halberbe	"	
5	Miester	"	"	
6	Moorlampe	Pfdekott.	frei	
7	Stubbenmenke	"	"	
8	Rüwe	Brinkfot.	"	

erbe von Sturwalbe, beide in der hurschaft tho Netbeken belegen (Oldenb. Jahrb. XI 87, 91, 92). — Rüwe entrichtete am Amth. Cloppenb. 6 Schill. Herbstsch. und Leibdienst (1700).

XV. B. Altenbunnen.

1	Lübbenjans	Ganzerbe	Kirche in Löningen	Gutsh. Gefälle: 3 Mt. Rg., 4 Mt. Haf., 2 Pachtschw., 20 Pfd. Butter, wöchentlich Hand- und Spanndienst. Abgelöst 1816.
2	Holtkamp	"	frei	Amth. 4 Schill. Herbstsch., 1 Goldgulden 1 Hornsgulden Dienstgeld, 2 F. Holz, 1 Mt. Diensthafer. — Canon an das Kapitel zu Quakenbrück.
3	Diefgers	"	"	Amth. 2 Schill. Herbstsch., 1 Goldgulden 1 Hornsgulden Dienstgeld, 2 F. Holz, 6 Sch. Haf. — Kapitel zu Quakenbrück 7 1/2 Sch. Rg. Sackzehnten gegen 9 Gr. Vergüt.
4	Moorkamp	"	"	Amth. 3 Schill. Herbstsch., 1 Goldgulden 1 Hornsgulden Dienstgeld, 2 F. Holz, 6 Sch. Haf., 1 Magerischw., Wagensdienst.